

Handelsprogramm und Disposition in einer Lösung

Referenzbericht der Quick GmbH & Co. KG

Dass der Handel mit mineralischen Rohstoffen mehr ist, als Schüttgut zu transportieren, wird an der Quick GmbH & Co. KG deutlich. Die anspruchsvolle Planung und Steuerung bringen hohe Ansprüche an die Softwarelösung mit sich. Mit C-Logistic hat das Traditionsunternehmen eine leistungsfähige Software gefunden, die die komplexen Anforderungen erfüllt – zur großen Zufriedenheit von Geschäftsführer Jochen Quick. In den zwei Jahren der Zusammenarbeit hat sich eine vertrauensvolle Partnerschaft entwickelt.

Die Geschichte der Quick GmbH & Co. KG geht zurück bis ins Jahr 1978, in dem die Spedition als Familienunternehmen gegründet wurde. Seit dem hat sich viel verändert. Aus dem Baustofflogistiker wurde ein Handelsunternehmen, zu dem heute 50 Mitarbeiter sowie ein Fuhrpark von 20 LKW gehören. Die Kernkompetenzen umfassen die Bereiche Baustoffhandel, Natursteinhandel, Baustofflogistik und Entsorgung. Das Einzugsgebiet des Unternehmens erstreckt sich weit über den Umkreis des Firmensitzes in Buchholz/Rheinland-Pfalz hinaus. So sind die Kunden im Gebiet zwischen Aachen und Frankfurt/Main sowie bis hin zum Ruhrgebiet verstreut. „Die Baustofflogistik ist heute nicht nur eine reine Transportaufgabe“, erklärt Jochen Quick. „Dahinter steht eine genaue Planung und Steuerung der gesamten Rohstoffbeschaffung und Entsorgung für vielfältige Baumaßnahmen.“ J. Quick ist Geschäftsführer des Familienunternehmens und steht seit Mai 2012 ebenfalls an der Spitze des Bundesverbands Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWVL).

Am Anfang stand die Warenwirtschaft

Als klar wurde, dass die bis 2010 eingesetzte Warenwirtschaft schon bald den wachsenden Anforderungen

des Baustoffhandels- und Logistikunternehmens

nicht mehr genügen

würde, begann die Firma sich nach neuen Alternativen umzusehen. Dabei landete die Quick GmbH & Co. KG nicht sofort bei der jetzigen Softwarelösung C-Logistic. „Ein Anbieter, der Logistiksoftware und Telematikgeräte in einem Paket anbot, erhielt zunächst unseren Zuschlag“, erinnert sich Horst Stübling. Er ist verantwortlich für Controlling, Fakturierung und EDV im Unternehmen und war damals mit der Softwareauswahl beauftragt. Die Entscheidung für jenen Anbieter stellte sich jedoch bald als unzuverlässige Lösung heraus und mündete in eine erneute Suche. In der Folge wurde der Kontakt aus der vergangenen Anbieterauswahl zum Würzener Softwarehaus C-Informationssysteme GmbH wieder aufgefrischt. C-Logistic kam in der ersten Auswahl nicht in Frage, da der Fokus klar auf einem Handelsprogramm lag. Im weiteren Verlauf wurde jedoch deutlich, dass die Logistiksoftware aufgrund ihrer Flexibilität auch Handelsprozesse abdeckt. Damit erfüllte C-Logistic die Anforderungen des Unternehmens und überzeugte durch ausgereifte Funktionen.



Handelsprogramm und Disposition in einer Lösung

Wichtige Auswahlkriterien waren neben der Flexibilität und Zuverlässigkeit des Softwareherstellers auch die Einhaltung von Zusagen und Fristen. Um das System auf Herz und Nieren zu prüfen, testete H. Stübling die Software zunächst über einen Online-Zugang. „Diese Möglichkeit war für uns der optimale Weg, um erste Erfahrung zu sammeln und sich einen Überblick über die Funktionen zu verschaffen. Dieses Vorgehen hat uns außerdem gezeigt, dass C-Informationssysteme von der Leistungsfähigkeit ihrer Produkte überzeugt ist“, ergänzt H. Stübling.

Das Unternehmen nutzte die in der Baubranche ruhigere kalte Jahreszeit, um eine erneute Einführungsphase durchzuführen. Da die Installation zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen war, konnte die Winterpause genutzt werden, um die Mitarbeiter zu schulen und das System in Ruhe kennenzulernen. Die Einführung war

„Die Möglichkeit, dass wir uns online ein Bild von der Software machen konnten und erst nach den ersten gesammelten Erfahrungen entscheiden mussten, hat uns gezeigt, wie überzeugt ein Unternehmen von seinem Produkt sein kann.“

Horst Stübling

für das Team kein großer Umbruch, da die Datenstruktur der vorherigen Warenwirtschaft ähnlich aufgebaut war. Die Umstellung gestaltete sich insgesamt unkompliziert. Laut Geschäftsführer J. Quick lief die Software innerhalb von zwei bis drei Monaten störungsfrei. Der Schulungsaufwand war durch die intuitive Bedienung überraschend gering. Ein Parallelbetrieb in den ersten Wochen bot zusätzliche Sicherheit.

Finden statt suchen

Die heutige Softwarelösung baut auf einem zentralen Datenbestand auf. So übernimmt C-Logistic die komplette Kundendatenverwaltung. Weiterhin werden Auftragsbearbeitung, Auftragsverwaltung, Disposition und Fakturierung direkt im System abgewickelt. Abschließend erfolgt die Übergabe an die DATEV-Buchhaltung via Schnittstelle. Durch die Vernetzung aller Daten wird viel Zeit gespart. So müssen sich die Mitarbeiter Informationen nicht



Jochen Quick, Geschäftsführer der Quick GmbH & Co. KG



mehr mühsam über viele Klicks zusammensuchen. Jetzt gelangen sie von jedem Standpunkt im System zurück auf die notwendigen Informationen. „Diese enge Verknüpfung ist sehr komfortabel und erlaubt es uns, ganz andere und effektivere Arbeitsschritte zu wählen“, berichtet H. Stübling.

Bestes Beispiel ist die Suchroutine von C-Logistic. Der Anwender hat viele Möglichkeiten zu suchen und zu finden. Er kann dabei sowohl auf vorhandene Filter zurückgreifen, als auch mit entsprechenden Kenntnissen sich schnell einen Filter selbst zusammenstellen. „Allein die Tatsache, wie ich suchen kann, ist Gold wert. Das Suchen und Filtern sind Funktionen, die bei den enormen Datenmengen, die wir ins System einfließen lassen, den absoluten Mehrwert bringen“, schwärmt H. Stübling. So bringt die Logistiksoftware auch den entscheidenden Vorteil um im heutigen Wettbewerb Schritt zu halten und nicht in der Datenflut unterzugehen. „Da ist man sicherlich mit C-Logistic vorneweg unterwegs“, ergänzt J. Quick.

Eine Software für alle Bereiche



Horst Stübling, Controlling / Fakturierung / EDV

Die Quick GmbH & Co. KG setzt C-Logistic heute in allen Unternehmensbereichen ein. Aktuell sind zehn Mitarbeiter in der Verwaltung tätig, die alle – jeweils an verschiedenen Punkten – mit der Logistiksoftware arbeiten. J. Quick benutzt das System vor allem als Informationsmedium. Darüber hinaus wird die

Handelsprogramm und Disposition in einer Lösung

Software in allen kaufmännischen Bereichen eingesetzt.

„Das beginnt damit, dass wir unser Angebots- und Auftragswesen mit C-Logistic abwickeln. Zudem schreiben wir damit unsere Aufträge und disponieren diese. Wir buchen Einkaufsrechnungen sowohl für unser Unternehmen als auch für unsere Lieferanten.

Und wir benutzen die Fahrzeugkalkulation und werten unsere Fahrzeuge aus“, erklärt H. Stübling. Damit können in der Software alle für das Unternehmen wichtigen Prozesse abgebildet werden. Die Disposition, die den Besonderheiten des Handelsgeschäfts Rechnung tragen muss, bietet dabei im Tagesgeschäft das entscheidende Plus.

Einen großen Schritt nach vorn stellte außerdem das von C-Logistic mitgelieferte Reporting dar. Statt wie bisher Daten mühsam doppelt erfassen und in Excel zusammentragen zu müssen, gibt das Reportwesen auf einfachem Weg Ergebnisse aus. Dies umfasst eine Vielzahl denkbarer Auswertungen, wie zum Beispiel zu Transportaufträgen sowie offenen Angeboten und Abrechnungen. Ein weiterer Vorteil ist die Arbeit mit Parametern. So können Reporte zu bestimmten Zeiträumen, Kunden, Lieferanten oder Projekten angelegt werden. „Damit muss man nicht jedes Mal einen neuen Report oder eine SQL-Abfrage schreiben. Es kann jeder Endanwender selbst seine Abfragen ausführen und Parameter eintragen. Es sind schon sehr schöne Features dabei, die uns hier begeistern“ so H. Stübling.

Die richtige Wahl, um unsere Ziele zu erreichen

Für die Quick GmbH & Co. KG ist die Flexibilität einer der wichtigsten Faktoren, um den Wünschen der Kunden bestmöglich zu entsprechen. Auf termingerechte und zuverlässige Lieferungen ist man dabei besonders stolz. Mit diesen Ansprüchen an die eigene Geschäftsphilosophie fühlte sich das Unternehmen bei der C-Informationssysteme GmbH gut aufgehoben. „Die Zuverlässigkeit des Softwarehauses war uns sehr wichtig – sowohl hinsichtlich der Einhaltung des zeitlichen Ablaufs als auch des finanziellen Rahmens. Und das alles kann ich bei C-Logistic ausnahmslos positiv bejahen“, bekräftigt J. Quick. „Mit C-Logistic sitzt bei uns kein Mitarbeiter weniger in der Verwaltung, aber wir können die Unmengen an Daten so überhaupt erst bewältigen.“



Die Entscheidung ein EDV-System umzustellen gleicht stets einer Operation am offenen Herzen und entsteht oftmals aus einer Zwangssituation – so auch bei der Quick GmbH & Co. KG. J. Quick ergänzt: „Der Weg war sicherlich ein wenig steinig, aber es war die richtige Entscheidung. Wir würden diesen Weg mit C-Logistic wieder beschreiten.“ Mittlerweile ist die Logistiksoftware für das Familienunternehmen das entscheidende

„Die Flexibilität der Mitarbeiter von C-Informationssysteme und der Fakt, dass man sich auf getroffene Absprachen 100-prozentig verlassen kann, haben uns überzeugt.“

Jochen Quick

System, um alle relevanten Daten zusammenzutragen, in die richtige Reihenfolge zu bringen und am Ende damit das Unternehmensziel – termingenau zu agieren – erfüllen zu können.

Der nächste Entwicklungsschritt steht auch schon fest: Der eigene Fuhrpark soll mit Telematikgeräten ausgestattet werden und die Daten ins System einfließen. „Mit dieser Kombination sollen Auftragsdaten ausgetauscht und die LKW-Disposition über C-Logistic noch einfacher werden. Das wird uns in den nächsten Monaten beschäftigen“, verrät J. Quick

Handelsprogramm und Disposition in einer Lösung



Zur Quick GmbH & Co. KG

Die Quick GmbH & Co. KG ist ein Baustoffhandels- und Logistikunternehmen mit rund 50 Mitarbeitern und Sitz in Buchholz-Mendt. 20 Kipper- und Sattelzüge mit 40 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht bilden den Fuhrpark. Dabei entsprechen sämtliche Fahrzeuge höchsten Umweltaforderungen und erfüllen mindestens die schadstoffarme Euro-Norm 5 bzw. die EEV-Norm. Auch einige Euro-6-Fahrzeuge sind mittlerweile im Einsatz. Seit 1978 ist das inhabergeführte Unternehmen ein zuverlässiger Lieferant für alle mineralischen Baustoffe. Der Tätigkeitsbereich umfasst die vier Geschäftsfelder Baustoffe, Natursteine, Logistik und Entsorgung. Klares Prinzip des Familienunternehmens ist, alle Bereiche gemeinsam im Sinne des Kunden anzubieten. So versteht die Quick GmbH und Co. KG unter dem Begriff der Baustofflogistik nicht nur die Transportaufgabe, sondern vereint damit die genaue Planung und Steuerung der gesamten Rohstoffbeschaffung bzw. Entsorgung.

Zur C-Informationssysteme GmbH

Seit mehr als 20 Jahren steht die C-Informationssysteme GmbH aus Wurzen (Sachsen) für leistungsfähige Softwareprodukte. C-Logistic und C-Sped sind Softwarelösungen des Unternehmens und bewähren sich bei vielen namhaften Spediteuren und Logistikern. C-Logistic ist die zentrale Lösung für Transportabwicklung, Tourenplanung, Fuhrparkverwaltung und Lagerlogistik. Die Integration ergänzender Lösungen und die vielfältige Kommunikation mit externen Systemen erweitern die bereits hohe Leistungsfähigkeit des Komplettsystems. Neben einem hohen Anspruch an den technischen Fortschritt gilt gleiches Augenmerk der Anwendersicht sowie einer hohen Funktionssicherheit. Enge und langjährig bewährte Partnerschaften mit Anwendern und Bildungseinrichtungen sind Grundlage praxisgerechter Produktentwicklung. Die erreichte Einsatzbreite und der erzielte Nutzen für die Kunden sind gleichzeitig Triebkraft für die Entwicklung des Unternehmens.



Quick GmbH & Co. KG
Industriepark Nord 18, 53567 Buchholz (Westerwald)
Tel.: +49 (0) 2683 9787-0, Fax: -97
E-Mail: info@quick-baustoffe.de
www.quick-baustoffe.de



C-Informationssysteme GmbH
Schützstraße 4, 04808 Wurzen
Tel.: +49 (0) 3425 9026-0, Fax: -99
E-Mail: info@c-logistic.de
www.c-logistic.de